



3. März 2016

BEGLEITSCHREIBEN UNTERNEHMEN/VERSICHERUNGSSCHUTZ:

Sozialpraktikum vom 27.-31. März 2017

des Schülers / der Schülerin

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Schule führt im März 2017 ein Sozialpraktikum für die Schüler unserer 9. Klassen durch. Wir wenden uns heute mit der Bitte an Sie, oben genannter Schülerin/genanntem Schüler im Rahmen des IKG-Sozialpraktikums vom 27.-31. März 2017 ein einwöchiges Blockpraktikum in Ihrem Hause zu ermöglichen.

Im Gegensatz zu den Berufserkundungstagen in Klasse 10 (BOGY), soll es bei diesem Sozialpraktikum nicht in erster Linie um das Kennenlernen eines Arbeitsplatzes gehen, sondern um Begegnungen mit Menschen, die - aus welchen Gründen auch immer - auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Zur Erweiterung der Sozialkompetenz der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten wünschen wir uns die Möglichkeit der praktischen Mitarbeit in einer sozialen Einrichtung.

Schön wäre es, wenn die Praktikanten kleinere Hilfsdienste übernehmen könnten und vor allem aber auch viel Gelegenheit bekämen, mit den Betreuten in Kontakt zu kommen.

Uns erscheint eine Anwesenheit der Praktikantin/ des Praktikanten von ca. 6-8 Zeitstunden Tag (inklusive Pausen) angemessen. In dieser Zeit ist die Schülerin/der Schüler über die Schule versichert.

Die Praktikumswoche wird in der Schule im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts vor- und nachbereitet. Nach Abschluss des Praktikums verfassen die Schüler/innen einen Erfahrungsbericht, für den die Schüler einen Portfolioeintrag erhalten

Während des Praktikums sind die Schüler/innen unfall- und haftpflichtversichert. Diese Versicherungen sind ausdrücklich nicht gültig, wenn ein zusätzliches Praktikum/eine Verlängerung des Praktikums in den Ferien stattfindet. Dieses Schreiben gilt als Bestätigung, dass die Schülerin bzw. der Schüler versichert ist.

Es ist uns bewusst, dass dieses Sozialpraktikum ein hohes Maß an Offenheit und zusätzlichem Aufwand für Sie bedeutet. Deshalb möchten wir uns schon jetzt für Ihr Engagement herzlich bedanken.

Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern auf eine positive Reaktion aus Ihrem Haus und schließen mit der Bitte, die Bewerbung freundlich zu prüfen und ggf. Ihre Zusage schriftlich zu bestätigen.

Für Nachfragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

B. Miller
Schulleiter

K. Ratzel
Beauftragter Sozialpraktikum